



Mitteilungsvorlage Federführend: FD 2.2 Umwelt	Vorlage-Nr: VO/2018/674 Status: öffentlich Datum: 24.10.2018 Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian Bearbeiter/in: Petersen, Tanja	
Mitwirkend: FD 5.1 Gebäudemanagement	öffentliche Mitteilungsvorlage	
Anfrage SPD: mögliche pflegereduzierte Blühflächen		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Umwelt- und Bauausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Beigefügt ist eine Anfrage zu möglichen pflegereduzierten Blühflächen an kreiseigenen Liegenschaften von der Fraktion SPD.

Die Verwaltung wird in der Sitzung mündlich berichten.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Anlage/n:

Schriftsatz SPD



Sozialdemokratische Partei Deutschland
Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde

Anke Clark
- Bürgerliches Mitglied -

An den
Vorsitzenden des Umwelt- und Bauausschusses
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Herrn Reimer Tank

Rendsburg, den 17.10.2018

Anfrage der SPD Kreistagsfraktion zur UBA-Sitzung am 30.10.2018

Sehr geehrter Herr Tank,

für die Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 30.10.2018 stelle ich nachfolgende Anfrage:

Die Kreisverwaltung möchte bitte prüfen, wo wir Flächen an den kreiseigenen Liegenschaften haben, um pflegereduzierte Blühflächen anzulegen. Hier sind insbesondere ökologisch wertlose Rasenflächen an den kreiseigenen Liegenschaften gemeint.

Ebenso bitte ich darum herauszufinden, welche Fördertöpfe in Anspruch genommen werden können, um die Kosten der Anlage für den Kreis zu minimieren.

Begründung:

Bereits in diesem Jahr sollte eine Blütenfläche zwischen dem Kreishaus und dem Uhrenblock angelegt werden. Aus Planungsgründen für eine evtl. Bebauung wurde dieses Vorhaben erst einmal bis zum kommenden Frühjahr zurückgestellt.

Die Diskussion um das Insektensterben und dem daraus resultierenden Vogelsterben seit geraumer Zeit hat die gesamte Bevölkerung aufgeschreckt. Hier sollte auf jeden Fall der Kreis mit einer Vorbildfunktion seine kreiseigenen Flächen umwandeln, um als Brückenfunktion für die Insekten zu fungieren.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Clark
(Mitglied im Umwelt- und Bauausschuss)